



Alle Daumen hoch: Die Klasse 8c des Hans-Carossa-Gymnasiums Landshut gewinnt den diesjährigen Klasse-Preis. Mit den Schülern freuen sich Schulleiter Markus Heber (Dritter von links), Lehrerin Yvonne Löken (Sechste von links) und Annette Seidel von Bayernwerk (hinten, Vierte von rechts). (Fotos: Kirchensteiner)

Schüler des HCG holen den Titel 8c gewinnt mit Seite zur Landshuter Hochzeit Klasse-Preis

Von Sonja Kirchensteiner

Mit einer Seite aus Artikeln rund um die Landshuter Hochzeit hat die Klasse 8c des Hans-Carossa-Gymnasiums (HCG) Landshut den diesjährigen Klasse-Preis im Rahmen des Projekts „Zeitung in die Schule“ gewonnen. Der Preis wird jedes Jahr von der Mediengruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung und Bayernwerk ausgelobt. Annette Seidel, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Interne Kommunikation bei Bayernwerk, überreichte das Preisgeld an die Klasse und lobte die Leistung der Schüler.

Insgesamt 20 Beiträge aus dem gesamten Verbreitungsgebiet waren von einer Jury gesichtet und bewertet worden. An der Gewinnerseite sei besonders positiv aufgefallen, dass sich die Schüler mit einem lokalen und aktuellen Thema befassen hatten, sagte Seidel, die der Jury angehörte. Im Vorfeld hatte jeder Schüler der 8c im Rahmen des Projekts „Zeitung in die Schule“ vier Wochen lang ein kostenloses Exemplar seiner Heimatzeitung erhalten. Dabei besprach die Klasse mit Lehrerin Yvonne Löken nicht nur den Aufbau einer Zeitung, sondern auch verschiedene Darstellungsformen, Themenbereiche und die journalistische Schreibweise. Währenddessen reifte der Entschluss, auch selbst einmal Artikel für die Zeitung zu schreiben.

Beim Redakteursbesuch, der ein Zusatzangebot für Teilnehmer von „Zeitung in die Schule“ ist, wurde über mögliche Themen beraten. Da-



nach entschieden sich die Schüler, über das Ereignis des Jahres in Landshut zu schreiben: über die Landshuter Hochzeit (Laho). Das stellte sich vor allem deshalb als besonders geeignet dar, weil einige Schüler der Klasse selbst Mitwirkende der Laho waren.

Gelungener Comic

Zur Recherche luden die Schüler Ulrich Schober ein. Er stellt bei der Landshuter Hochzeit einen Ritter dar. Von ihm bekam die Klasse alle Informationen, die sie für die Berichte brauchte. Flankiert wurden diese Texte von einer Umfrage unter Schülern und Lehrern sowie einem Kurzinterview mit Stefan Härtl, der stellvertretender Vorsitzender des

veranstaltenden Vereins „Die Förderer“ und Lehrer am HCG ist. Außerdem schrieb ein Schüler einen Bericht über eine Musik-Gruppe. „Ganz besonders gefallen hat mir der Comic. Das war ein Hingucker“, lobte Annette Seidel. Die Zeichnung von Arina Vovk stellte humorvoll dar, welche Tugenden ein Ritter haben muss.

Die Klasse habe gearbeitet „wie Journalisten“, sagte Lehrerin Yvonne Löken. Das sei im Gegensatz zu der vielen Theorie eine tolle praktische Arbeit gewesen. „Die Schüler sind sogar in den Schulaufgaben besser geworden“, sagte die Deutsch-Lehrerin. Sie bestätigte damit den Eindruck von Vera, 14 Jahre alt (Bild). Sie könne zwar nicht erklären wieso. Aber: „Ich habe auf jeden Fall gelernt, mich kürzer zu fassen.“ Und Löken ergänzt: „Die Schüler lesen die Zeitung jetzt sicherlich mit anderen Augen.“



Ein Projekt in Zusammenarbeit mit

bayernwerk
und
Redaktion fre!stunde

Ansprechpartnerin Sonja Kirchensteiner
Telefon 0871-8502364
kirchensteiner.s@landshuter-zeitung.de